BITEG

Rechtsschutz in der Vollstreckung – sicherer Umgang mit Erinnerungen und Einwendungen

Erinnerungen, Einwendungen und weitere Rechtsbehelfe gegen Vollstreckungsmaßnahmen gehören zum Arbeitsalltag in kommunalen Vollstreckungsstellen. In der Praxis besteht jedoch häufig Unsicherheit, wie mit den einzelnen Rechtsbehelfen umzugehen ist und welche Reaktionen erforderlich sind. Dieses Seminar vermittelt einen praxisnahen Überblick über die wichtigsten Rechtsbehelfe in der Vollstreckung und zeigt auf, wie Vollstreckungsstellen rechtssicher, strukturiert und souverän damit umgehen können.

Schwerpunkte

- Überblick über Rechtsbehelfe in der Vollstreckung (Erinnerung, Einwendungen, einstweiliger Rechtsschutz)
- Unterscheidung zwischen Vollstreckungsmaßnahmen der Behörde selbst und der Vollstreckungsmaßnahmen anderer Stellen
- Typische Angriffspunkte von Schuldnerinnen und Schuldnern
- Umgang mit den Rechtsbehelfen
- Prüfung der Begründetheit von Rechtsbehelfen
- Sonstiges

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Diplom-Rechtspfleger und Bachelor of Laws (LL.B.) **Markus Heyner**, ist Autor von Fachbüchern und seit mehreren Jahren in der Aus- und Fortbildung von Gerichtsvollziehern, Rechtspflegern und Justizfachwirten tätig, BITEG-Dozent seit 2012.

Seminarteilnehmende

Mitarbeitende in Vollstreckungsstellen, in der Kasse sowie Beschäftigte in Rechts- und Fachämtern, die mit Vollstreckungsverfahren befasst sind

Ort und Datum

Online

30-11-2026 (09:00 - 12:00 Uhr)